

TSG 1887/1924
Schwabenheim

SPORTFREUND

VEREINSNACHRICHTEN



Strahlende Gesichter
bei Groß und Klein



Kanufahrt mit der
Volleyballmannschaft



Jahrgang 31/Nr. 109
Dezember 2009

www.tsg-schwabenheim.de sportfreund@tsg-schwabenheim.de



Vorweihnachtstrubel

Grüner Kranz mit roten Kerzen
Lichterglanz in allen Herzen
Weihnachtslieder, Plätzchenduft
Zimt und Sterne in der Luft.
Garten trägt sein Winterkleid
wer hat noch für Kinder Zeit?

Leute packen, basteln, laufen,
grübeln, suchen, rennen, kaufen,
kochen, backen, braten, waschen,
rätseln, wispern, flüstern, naschen,
schreiben Briefe, Wünsche, Karten,
was sie auch von dir erwarten.

Doch wozu denn hetzen, eilen,
schöner ist es zu verweilen,
und vor allem dran zu denken,
sich ein Päckchen Zeit zu schenken.
Und bitte lasst doch etwas Raum
für das Christkind unterm Baum!
Ursel Scheffler

Allen Mitgliedern, Freunden und Förderern
wünschen wir frohe Festtage und einen guten Jahresbeginn!

Für den Gesamtvorstand
Werner Rieger



Inhaltsverzeichnis

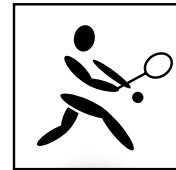
Vorweihnachtstrubel.....	3
Inhaltsverzeichnis.....	4
Kontakte	5
Abteilung Tischtennis Jugend und Schüler	6
Kanufahrt mit der Volleyballmannschaft.....	9
Abteilung Fussball: Sondertraining bei der E1.....	19
Gelten Regeln nur für gegnerische Mannschaften?	22
Tischtennis - Erfolgreiche Vorrunde der I. und II. Herrenmannschaft	25
Pluspunkte für Übungsleiterinnen der Abteilung Turnen.....	27
Jahresbericht 2009 der Tennisabteilung	28
Antworten auf die Regelfragen.....	32
Großzügige Spende für unsere Jugendmannschaften	32
AH - Fußballer	34
Aktuelles von der B - Jugend	36
C-Jugend-Saison 2009/2010 der Spielgemeinschaft	
Jugenheim/Partenheim/Schwabenheim	37
Strahlende Gesichter bei Groß und Klein	38
Angebot der Turnabteilung für Erwachsene	40
Angebot der Turnabteilung für Kinder und Jugendliche	41
Abteilung KEGELN	42
Jahresabschluss Abteilung Fussball	44
Die Fußballabteilung dankt ihren Sponsoren	47
Eintritte Oktober - November 2009	48
Geburtstage Dezember - Februar 2010	48
Yoga – Körper, Seele und Geist in Einklang bringen	49
Liebe Sportfreunde!.....	50
Impressum	51

Kontakte

Bogensport
Silvia Steiner
Neugasse 5a
Stadecken Elsheim
06130/6443
bogensport@tsg-schwabenheim.de



Tennis
Helmut Engel
Chambolle-Musigny
-Str. 7
06130/324
tennis@tsg-schwabenheim.de



Fußball
Kuno Zimmer
Chambolle-Musigny
-Str. 3
06130/6693
fussball@tsg-schwabenheim.de



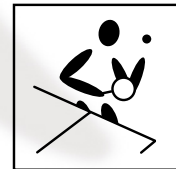
Turnen
Werner Rieger
Bubenheimer
Str. 16 d
06130-949250
turnen@tsg-schwabenheim



Kegeln
Thomas Schmitt
Katharinenstraße 9
Stadecken-Elsheim
06136/922682
kegeln@tsg-schwabenheim.de



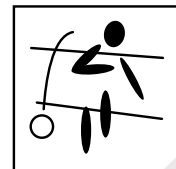
Tischtennis
Uwe Klingspohn
Raiffeisenstraße 50
Ingelheim
06132/75900
tischtennis@tsg-schwabenheim.de



Reiten
Daniela Rösch
Jahnstr. 16
0157/75339794
reiten@tsg-schwabenheim.de



Volleyball
Ralph Seuwen
Schulstraße 46
06130/6911
volleyball@tsg-schwabenheim.de



Abteilung Tischtennis Jugend und Schüler

Die TT Abteilung befindet sich mitten in der Vorrunde.

Wie jedes Jahr um diese Zeit sind unsere größten Probleme die vielen Ausfallzeiten durch Vereins- und Privatfeiern in der Halle am Freitag. Der Freitag ist der Spieltag für drei unserer sechs gemeldeten Mannschaften. Und so mussten wir seit September ca. sieben Spiele verlegen. Das macht die Arbeit nicht gerade leichter.

Nachfolgend ein kurzer Überblick über den Stand der Dinge in den einzelnen Mannschaften.

1. Mannschaft: Verbandsjugend Rheinhessen

**Fabian Fey
Pascal Maurer
René Kühn
Sebastian Menk
Felix Müller**

Unserer ersten Mannschaft bereiten zurzeit verletzungsbedingte Ausfälle die größten Sorgen.

So konnte man seit dem Saisonstart Anfang September erst einmal in stärkster Besetzung antreten.

Drei Siege gegen Mainz 05, Finthen und Sulzheim-Rommersheim stehen drei Niederlagen in Rhein-Dürkheim bei Gau-Odernheim 2 und zu Hause gegen

Münster-Sarmsheim gegenüber. Das heißt Tabellenplatz sieben und noch viel Luft nach oben.

Verschweigen möchte ich aber nicht, dass die Mannschaft mit Joschka Guth und Christian Wolf zwei starke Spieler an die erste Herrenmannschaft abgeben musste. Die Beiden sorgen zurzeit bei den Herren in der Kreisliga Bingen für Furore. Joschka und Christian sind schon nach kürzester Zeit zu echten Leistungsträgern unserer ersten Herrenmannschaft aufgestiegen und da nicht mehr weg zu denken.

2. Mannschaft: Jugend Kreisliga Bingen

**Jan Stippich
Patrick Schultheis
Sebastian Felzer
Maximilian Schnörr**

Unsere zweite Mannschaft als Reserve für die Erste zu bezeichnen wäre völlig falsch.

Die Jungs belegen im Moment mit 8:2 Punkten Tabellenplatz drei hinter Sponsheim und Frei- Weinheim. Die Jungs sind alle noch im Schüleralter könnten also noch eine Jahrgang tiefer an den Start gehen.

Dort wären sie allerdings weit unterfordert. Die Platzierung geht also absolut in Ordnung.



**3. Mannschaft:
Schüler Kreisliga Bingen**

**Tobias Eckhard
Nedin Caplja
Leon Kempf
Sabahudin Caplja
Tim Bauer
Jan-Jonas Laurinek
Jan-Christoph Bartels**

Mit 8.0 Punkten und Tabellenplatz eins hat unsere dritte Mannschaft absolut überrascht. Wenn auch die schweren Gegner erst am Ende der Vorrunde warten.

Für die Jungs ist es das erste Jahr in dem sie an der Punktrunde teilnehmen.

Hier kann man ganz deutlich erkennen, wie sich in der Mitte der Vorrunde ein Mannschaftsverbund gebildet hat, die Jungs unterstützen sich gegenseitig und feuern sich an.

Wer glaubt Tischtennis sei ein Einzelsport der hat sich gewaltig getäuscht. Zusammenhalt und Kameradschaft sind

ein wichtiger Aspekt, auch im Tischtennisport.

Mir macht es immer wieder Spaß eine solche Entwicklung zu beobachten und zu fördern.

**4. Mannschaft:
Anfängerklasse Bingen**

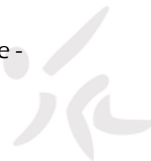
**Johannes Wingenfeld
Jacob Schwarz
Julien Metz
Lisa Schmid
Leon Ehlers**

Unsere Nachwuchs Truppe ist in diesem Jahr noch sehr jung und muss noch viel lernen.

Nichtsdestotrotz wurde in Wackernheim bereits der erste Sieg eingefahren.

Bei unseren Jüngsten gilt es im Moment die Grundlagen für ein ordentliches Tischtennispiel zu legen. Dabei unterstützen uns zurzeit unsere beiden Nachwuchstrainer Christian Wolf und Joschka Guth.

Manfred Maurer



Kanufahrt mit der Volleyballmannschaft oder „Wo ist eigentlich mein Würstchen?“

Vom 18.9. bis zum 20.9.2009 plante die Jugendvolleyballmannschaft ein Zeltwochenende in Gräveneck. Dass sich dieses als sehr unterhaltsam gestalten sollte, merkten wir schon von Anfang an.

Michael, Maren, Jasmin und ich (Eva) wollten als letzte Gruppe losfahren. Theoretisch um 18:00 Uhr, praktisch um 19:30 Uhr.

Kurz bevor wir die anderen einsammelten, bekamen wir einen Anruf von Jasmin. Die anderen hatten vergessen



Annika mitzunehmen, die seit einer geschlagenen Stunde in Engelstadt auf ihrem Campingstuhl saß, ein Buch las und wohl alles um sich herum vergessen hatte, da sie nur durch

Zufall mitbekam, was los war.

Nach dem wir das Gepäck in den restlos überfüllten Kofferraum geprügelt

hatten, Michael hatte schon Angst, dass er wieder aufsprang, folgten wir treu unserem Navi.

Es führte uns, wenn auch mit einem kleinen Umweg (Rastplatz), sicher zu unserem Ziel: einem großen Campingplatz direkt neben der Lahn und mitten in einem Wald. Dort trafen wir endlich auf den Rest von uns, die glücklicher-



weise schon versucht hatten, unser Zelt aufzubauen.

Obwohl alle meinten, sie hätten ewig dafür gebraucht und nicht gewusst wo was hingehörte, sah es gut aus und wir zogen auch sofort ein.

Dann kam der gemütliche Teil des Abends: ESSÄN! Jeder suchte sich einen Platz und wartete gespannt darauf, was der Grillmeister Jens uns Schönes zauberte. Ein paar von uns genehmigten sich auch eine kleine Erfrischung mit einem Bier. Der erste Abend verlief entspannt, begleitet von Gelächter und ab und zu mal ein Blitzlicht.

Gegen 23:30 Uhr begaben sich die Ersten in ihre Schlafgemächer, die andern folgten wenige Minuten später. Wir waren gerade dabei einzuschlafen, als ein plötzliches Lachen die Stille

zerriss. Auf einmal waren alle wieder hellwach und versuchten den Verursacher der Ruhestörung ausfindig zu machen. Nach anfänglichen Überlegungen kamen wir alle auf einen Punkt:

„Jasmin!“

Nach ein paar Minuten kriegte sie sich wieder soweit ein, dass sie uns an ihrer Erheiterung teilhaben ließ. Sie erzählte, dass sie schon halb eingedöst war, als Maren neben ihr plötzlich fragte:

„Wo ist eigentlich mein Würstchen?!“

Durch das allgemeine Gelächter hindurch, drang die Frage aus einem der Trainerwohnwagen: „Ich dachte du hättest deinen Freund gar nicht mitgebracht.“ So endete der erste Tag.

Zwischen halb acht und acht Uhr war die Luft von Reißverschlußgeräuschen erfüllt. Björn und Eva schnappten sich als erstes das Geschirr vom Vorabend



und machten sich auf den Weg zum weit entfernten Spülhäuschen, wo sie es endlich säubern konnten, da sie am Abend zuvor durch verschlossene Türen daran gehindert wurden. In der Zwischenzeit holten die anderen Brötchen und deckten den Tisch.

Als die zwei endlich mit dem Geschirr wiederkamen, startete erstmal eine Auktion bis jeder seine Sachen wieder hatte. Zwischen Besteckgeklapper und

lautem Schmatzen tauchten Fragen auf wie: „Gib mir mal der, die, das Nutella...“.

Nachdem wir unsere Bäuche voll geschlagen hatten, gingen alle ihren Aufgaben nach, wie z.B. spülen, Zähne putzen ...

Als wir uns alle wieder versammelt hatten, teilte Jens uns extra wasserdichte Taschen aus, in die wir unsere Wechselsachen tun konnten, da wir fest davon ausgingen, dass heute noch jemand baden gehen würde.

Mit drei Autos fuhren wir dann an den Startpunkt unserer kleinen Kanutour,

wo jeder seine Ausrüstung, sprich Schwimmwesten und Paddel, bekam und wir eingewiesen wurden. Dort entstand auch unser wunderschönes Gruppenbild.

Nacheinander wurden die Kanus aufs Wasser gelassen und als auch das letzte schwamm, startete unser Wettrennen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten beim Lenken in manchen Kanus, ging es dann rasch vorwärts.

Insgesamt kamen wir durch drei Schleusen, in denen wir uns immer wieder trafen. Glücklicherweise spielte auch das Wetter mit und erfreute uns mit strahlendem Sonnenschein. Nass wurden wir



alle, doch eher durch Wasserschlachten als durch unfreiwilliges Baden. Nach einer kleinen Pause wechselte man in vielen Kanus die Positionen, was nicht immer sehr sinnvoll aufgeteilt war.

Nach 25 Kilometern und einigen Hindernissen (10er Kanu...) erreichten wir erschöpft und erleichtert unser Ziel in Villmar.

Einige von uns nutzen ein Dixiklo an der Anlegestelle um sich umzuziehen, andere statteten dem Eismann, der sich einen sehr günstigen Zeitpunkt ausge-



sucht hatte, einen Besuch ab. Dann versammelten wir uns alle wieder auf dem Spielplatz und ärgerten Maren und Björn.

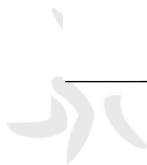
Nach dieser kleinen Erholungspause begaben wir uns auf den Weg zum altertümlichen Bahnhof. Dort suchte sich jeder so schnell er konnte einen Platz auf der einzigen Bank.

Nach einer knappen Stunde hielt ein Zug und brachte uns zurück nach Gräveneck, wobei Michael, Ralph und Jens weiterfuhren um ihre Autos zu holen.

Um die Zeit zum Abendessen zu überbrücken, spielten einige ein Ründchen Volleyball, andere besorgte Getränke und Eva machte ihre Schnapschüsse.



Nach dem gemeinsamen Essen, setzten wir uns zu einer fröhlichen Runde am Lagerfeuer zusammen. Die Heiterkeit wurde durch Bier angeregt, welches ein paar nur anschauen brauchten um fröhlich zu werden ...



Um 23:30 Uhr gingen die ersten wieder in ihre Kojen. Doch sechs von uns (Marcel, Jenny, Alessa, Jasmin, Michael und Eva) hielten noch bis um 2 Uhr durch.

Irgendwann in dieser lustigen Runde kamen wir auf die tolle Idee jedem aus der Mannschaft einen Spitznamen zu verpassen, wie z.B.: Björns dickste Freundin, Marens Würstchen, Behindi – Service, Krüppelfrau, Kuhrazzi, ... und so endete auch unser zweiter Abend viel zu früh.

Am nächsten Tag begannen wir schon nach dem Frühstück mit dem Packen, da wir schon zum Mittag den Platz verlassen mussten. Ein paar spielten Volleyball da sie schon fertig waren, wobei der Ball ab und zu mal die Lahn besuchte und von vorbeifahrenden Kanufahrern gerettet werden musste.



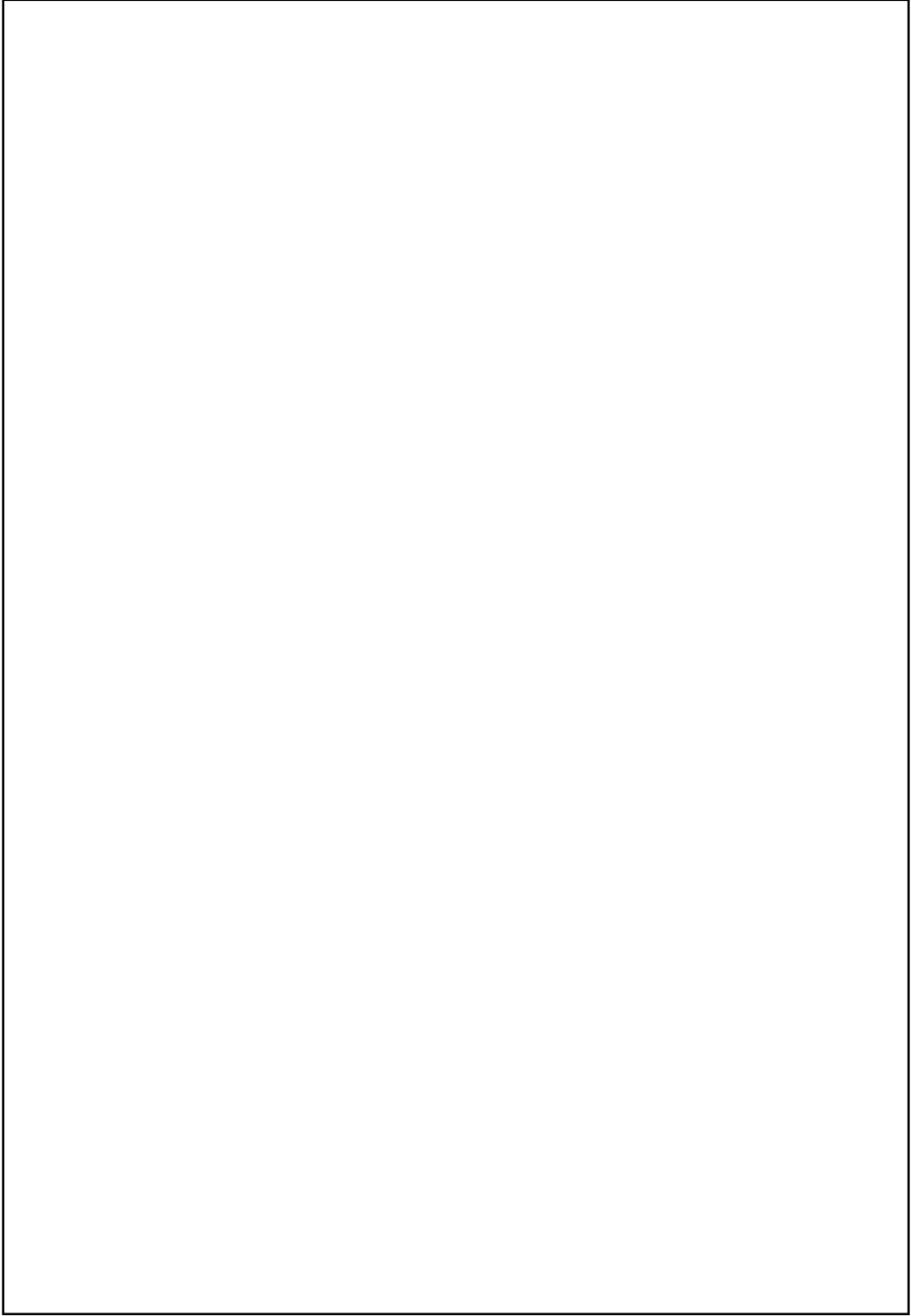
Unser gemeinsames Wochenende neigte sich dem Ende, doch alle sind froh dabei gewesen zu sein und wir schwelgen schon in Plänen für zukünftige Fahrten.

Danke, an alle für die schöne Zeit und besonders natürlich an unsere Trainer, die uns dieses Wochenende erst möglich gemacht haben.

Alessa & Eva

Besonderen Dank auch an die Raiffeisen Volksbank und die Sparkasse, die durch eine großzügige Spende für die Jugendarbeit der TSG den finanziellen Aufwand für uns gering hielten.

... die Jugend
der Volleyballabteilung



Abteilung Fussball

Hallo Fans und Freunde der Fußballer.

Noch ist die Vorrunde der Saison 09/10 nicht beendet, aber es ist an der Zeit für eine Zwischenbilanz. Die Kreisliga ist wesentlich ausgeglichener als im Vorjahr und jeder kann jeden schlagen.

Drei Mannschaften (Frei-Weinheim, Ingelheim 1b und Wackernheim) haben sich mit 10 Punkten Vorsprung abgesetzt und den Vierten und Achten trennen gerade mal 2 Punkte.

Unser Ziel vorderes Drittel ist in Reichweite und ich bin davon überzeugt, dass wir uns noch weiter steigern werden und mehr Stabilität an den Tag legen. Die zweite Mannschaft ist zweitbestes Reserveteam und hat ebenfalls noch Luft nach oben.

Ich hoffe wir können diese Saison unsere Fans noch öfters beeindrucken und mitreißen, deshalb bedanke ich mich auch im Namen der Mannschaft für die tolle Unterstützung.

Ich danke allen Spieler, dem Mannschaftsrat und Allen die mich diese Saison unterstützt haben.

Ein besonderes Dankeschön an Lars Kühn für die Trainingsanzüge und der Familie Eckhard für unsere Aufwärmhitrts.

Ich wünsche Allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch.

Stefan Schmid

- weitere Artikel und Bilder unter: <http://fussball.tsg-schwabenheim.de> -



Sondertraining bei der E1

Nach einem überraschend guten Saisonstart, mit einem Turniersieg in Jugenheim und einem 4:1 Erfolg in Dietersheim, sah es so aus, als ob wir die Saison 2009/2010 als E1 ähnlich erfolgreich bestreiten könnten, wie die Vorsaison als E2.

Leider mussten wir dann aber feststellen, dass in der Kreisliga doch ein anderer Wind weht, als in den Kreisklassen. So gab es in den folgenden Spielen gegen Gensingen/Grolsheim, Ingelheim und Hassia Bingen teilweise sehr deutliche Niederlagen. Es fehlte die mannschaftliche Geschlossenheit und auch körperlich und konditionell waren uns unsere Gegner überlegen.



Höchste Zeit also, einen Schnitt zu machen und etwas Neues zu versuchen. So entstand die Idee, mit professioneller Unterstützung in den Herbstferien ein Sondertraining durchzuführen.

Statt also auf der faulen Haut zu liegen wurde in Extraeinheiten geschwitzt. Konditionstraining, Lauf-ABC und das Einstudieren besonderer Spielsituationen (z.B. Freistöße, Eckbälle, schnelles Umschalten von Abwehr auf Angriff) standen auf dem Programm.

Für die Förderung der individuellen Technik konnten wir einen absoluten Experten gewinnen. André Weingärter (ehem. Oberligaspieler und aktueller Trainer der A-Jugend von Hassia Bingen, DFB-Stützpunkttrainer und Sportlehrer) nahm sich die Zeit, mit uns an zwei Tagen ein spezielles Techniktraining durchzuführen.

In einer ersten Einheit wurde das Dribbling geübt. Wir lernten, dass es beim Dribbling besonders auf das Tempo ankommt. Die Kunst besteht nun darin, auch bei hohem Tempo die Kontrolle über den Ball nicht zu verlieren. In der zweiten Technikeinheit war dann das Passspiel an der Reihe: kurze und lange Pässe, mit dem Spann oder der Innenseite, gefühlvoll oder mit hohem Tempo, aber dennoch präzise in den Lauf des Mitspielers wurden trainiert.



Die Jungs waren mit Begeisterung dabei und hatten besonders bei den spielerischen Übungen viel Spaß. Sie hörten aber auch gespannt zu, wenn André einzelne Bewegungsabläufe und Übungen erklärte. So waren wir alle sehr gespannt, ob sich der Aufwand auch gelohnt hat.

Das konnten wir dann wenige Tage später in einem Nachholspiel gegen Partenheim/Jugenheim feststellen. Trainer und Eltern trauten ihren Augen kaum. Besonders in den ersten 15

Minuten haben unsere Jungs mit Traumkombinationen den Gegner fast schwindelig gespielt. Am Ende stand es 8:0 für uns.

Danach ging es dann wieder wechselhaft weiter. Beim ungeschlagenen Tabellenzweiten Hassia Kempten unterlagen wir ersatzgeschwächt 4:2 und hätten, bei besserer Chancenausnutzung, ein Unentschieden schaffen können.

Im folgenden Pokalspiel gegen Ingelheim 4 gelang uns mit 10:0 wieder ein



Kantersieg, dem nach schwacher Leistung gegen den Tabellen-nachbarn Gau-Algesheim eine verdiente 4:3 Niederlage folgte.

Von diesem Rückschlag haben wir uns dann mit einem 4:1 Erfolg gegen Waldalgesheim wieder erholt. Als Fazit bleibt festzuhalten, dass sich das Sondertraining auf jeden Fall gelohnt hat, dass zwei Technikeinheiten allein aber noch keinen Meister machen.

Vielmehr kommt es jetzt darauf an, durch ständiges Wiederholen mehr Konstanz in das eigene Spiel zu bringen und Bewegungsabläufe zu Automatisie-



ren. Dazu haben wir die meisten Übungen, die uns André gezeigt hat, in das reguläre Training integriert.

Wenn es uns jetzt noch gelingt, mannschaftlich geschlossener aufzutreten und das vorhandene Potenzial in jedem Spiel abzurufen, dann können wir in der Rückrunde

noch einige der vor uns platzierten Mannschaften mächtig ärgern und den ein oder anderen Platz in der Tabelle nach oben klettern.

Peter Kempf

- weitere Artikel und Bilder unter: <http://fussball.tsg-schwabenheim.de> -

Gelten Regeln nur für gegnerische Mannschaften?

Mit Sicherheit gibt es bei den Fußball-Regeln immer wieder Diskussionsbedarf. Ob ein Spieler, der nach einer Behandlungspause unbedingt zu verwarnen ist, wenn er ohne Zustimmung des Schiedsrichters das Spielfeld wieder betritt, gehört meiner Meinung zu den fragwürdigen Bestimmungen.

Als Schiedsrichter ist es jedoch nicht meine Aufgabe, meine persönliche Einstellung zu dieser oder eine ähnlich gearteten Bestimmung umzusetzen. Meine Aufgabe ist es, die Einhaltung der gültigen Regeln durch beide am Spiel beteiligten Mannschaften zu überwachen und Verstöße entsprechend zu ahnden.

Neben den eigentlichen Fußball-Regeln gibt es noch weitere Bestimmungen, die zur Durchführung des Spielbetriebs erforderlich sind, wie u.a. auch Spielordnung, Schiedsrichterordnung und Strafordnung. In der Spielordnung ist beispielsweise festgelegt, welche Personen überhaupt am Spielbetrieb teilnehmen dürfen.

Dazu gehört in erster Linie auch ein Spielerpass, der auf Antrag des Vereins für den betreffenden Spieler bzw. die Spielerin ausgestellt wird. Um einem Betrug vorzubeugen ist deshalb der SR vor jedem Spiel zu einer Kontrolle der Spielberechtigung („Passkontrolle“) verpflichtet. Bei fehlendem Pass hat der SR einen entsprechenden Vermerk auf dem Spielberichtsbogen zu machen.

Der Klassenleiter bzw. die Klassenleiterin entscheidet dann über eine Bestrafung, die sich an der Strafordnung zu orientieren hat.

Wird beispielsweise in einem Punktspiel ein Spieler/ eine Spielerin eingesetzt, ohne dass eine Spielberechtigung für den Verein vorliegt, so wird das Spiel für diese Mannschaft „am grünen Tisch“ im Nachhinein automatisch als verloren gewertet, auch wenn sportlich ein Sieg erzielt worden war. Der Spielraum für den „Sportrichter“ ist in diesem Fall nämlich gleich Null.

Für das Einreichen eines Spielerpasses ist auch nicht der Klassenleiter zuständig, das ist Sache des Vereins, der den Spieler oder die Spielerin gerne in seinen Reihen hätte.

Der oben geschilderte Sachverhalt ist jedem Mannschaftenverantwortlichen (Trainer, Coach, etc.) bekannt. Deshalb finde ich es als ausgesprochen unsportlich, wenn ein Trainer, der durch den Einsatz einer nicht spielberechtigten Person bestraft wurde, die Schuld für die Bestrafung bei der Stelle sucht, die die festgeschriebene (!) Strafe ausgesprochen hat, und nicht bei ihm selbst.

Wenn bei gegnerischen Mannschaften der Verdacht besteht, dass nicht Spielberechtigte zum Einsatz gekommen sind, wird sofort nach dem Klassenleiter bzw. der Klassenleiterin gerufen, um eine mögliche Benachteiligung für



die eigene Mannschaft untersuchen zu lassen. Also, was soll das Schimpfen auf Unschuldige - noch dazu in einer verbalen Form, die zum Himmel schreit?

Und beim nächsten Mal einen Spieler oder eine Spielerin mit dem Pass eines anderen Mannschaftskameraden spielen zu lassen, verstößt nicht nur gegen den Fair-Play-Gedanken, das ist schlichtweg Betrug.

Wird der dann auch noch aufgedeckt: siehe oben. Allerdings mit zusätzlichen Sanktionen, weil es sich um einen Wiederholungsfall handelt.

Im Übrigen sprechen sich solche Vergehen auch bei anderen Vereinen und bei den Schiedsrichtern rum. Keinesfalls sind sie dazu angetan, den Ruf einer Mannschaft oder eines Vereins zu verbessern.

Joachim Kühn

Regelfragen

1. Während der Halbzeitpause wechselt eine Mannschaft aus, ohne den Schiedsrichter darüber zu informieren. Der eingewechselte Spieler erzielt ein Tor. Jetzt bemerkt der Schiedsrichter diesen Tausch.

2. Ein Auswechselspieler betritt ohne Genehmigung das Spielfeld und begeht unmittelbar danach ein unsportliches Handspiel.

Fortsetzung Seite 25

3. Der gegnerische Spielführer macht den Schiedsrichter darauf aufmerksam, dass eine Mannschaft mit zwölf Spielern spielt.

4. Während der Halbzeitpause wechselt eine Mannschaft einen neuen Spieler ein. Wann wird der Auswechselspieler zum Spieler, und wann ist die Auswechslung damit vollzogen?

5. Ein Auswechselspieler läuft aufs Spielfeld und erreicht den Ball kurz vor der Torlinie. Er kann den Ball nur noch ins eigene Tor schlagen.

6. Ein Abwehrspieler zieht sich einen Schuh aus und wirft ihn auf den Ball, der ins Tor zu gehen scheint. Er trifft mit dem Schuh den Ball, der dann neben das Tor geht.

Lösung Seite 32

Tischtennis - Erfolgreiche Vorrunde der I. und II. Herrenmannschaft

Wie in den vergangenen Jahren auch, startete die Tischtennisabteilung mit zwei Herrenmannschaften in die neue Saison, wobei jetzt die ersten Früchte der erfolgreichen Jugendarbeit der letzten Jahre geerntet werden können.

Mit Joschka Guth und Christian Wolf in der I. Mannschaft sowie Michael Koch in der II. Mannschaft wurden gleich drei Jugendspieler zu Saisonbeginn in den Aktivenbereich übernommen. Die Maßnahme zeigt Erfolg.

Die I. Mannschaft belegt in der Aufstellung **Manfred Maurer, Jan Reifenger, Joschka Guth, Jürgen Guth, Marcellus Weinbrod, Christian Wolf** kurz vor Ende der Vorrunde einen hervorragenden 3. Platz in der Kreisliga

Bingen. Diese Platzierung war zu Saisonbeginn so nicht zu erwarten, sollten doch die beiden "Jungen" Joschka und Christian erst einmal in die Aktivenmannschaft reinschnuppern.

Beide haben sich recht schnell akklimatisieren können und zeigen beständig gute Leistungen, was auch schon so manchen erfahrenen Gegner überrascht hat.

Dies ist jedoch nicht der einzige Grund für die derzeit gute Platzie-



rung. Auch die "alten Hasen" in der Mannschaft überzeugen durch solide Leistungen sowohl in den Einzeln aus auch in den Doppeln.

Als Fazit kann man sagen, dass die aktuell durchgehend starke Mannschaftsleistung hauptverantwortlich für den derzeitigen Erfolg "der Ersten" ist.

Die II. Mannschaft ist in der Aufstellung **Uwe Klingspohn, Mathias Lechner, Hans Lukas, Michael Koch, Norbert Hebel** mit 16:0 Punkten unangefochten Tabellenführer der zweituntersten Klasse, der Kreisklasse C.

Damit liegt man voll im Soll, war doch zu Saisonbeginn das Ziel "Aufstieg" formuliert worden.

Mit Uwe Klingspohn, Mathias Lechner und Hans Lukas rangieren gleich drei "Schwabenheimer" unter den besten acht Einzelspielern der Klasse, wobei Uwe und Hans noch kein Einzel verloren haben.

Auch "Youngster" Michael und Norbert, der wahrscheinlich älteste Stammspieler der Kreisklasse C, überzeugen durch grundsolide Leistungen und steuern ihren Betrag zum derzeitigen Erfolg bei.

"Die Zweite" überzeugt bisher durch eine rundum geschlossene Mannschaftsleistung und dürfte, wenn alles normal läuft bis zum Ende der Saison, das gesteckte Ziel erreichen.

Mathias Lechner

- weitere Artikel und Bilder unter: <http://tischtennis.tsg-schwabenheim.de> -



Pluspunkte für Übungsleiterinnen der Abteilung Turnen

Gleich drei Übungsleiterinnen der TSG Schwabenheim wurden kürzlich mit dem „Pluspunkt Gesundheit“ des Deutschen Turnerbundes (DTB) ausgezeichnet.

Aus der Hand des Vereinsvorsitzenden Werner Rieger erhielten Silvia Schmidt für „Beckenbodengymnastik“, Nicole Bockius für „Wirbelsäulengymnastik“ und Gabriele Langer für „Pilates-“ und „Präventives Fitness-Training für Frauen“ ihre Urkunden. Das Gütesiegel macht deutlich, dass unser Verein über qualitativ hochwertige Angebote im Gesundheitssport verfügt. Um das Zertifikat zu erhalten, müssen die Übungsleiter



v.l.n.r.: Werner Rieger, Gabriele Langer, Nicole Bockius und Silvia Schmidt

im Besitz einer gültigen Übungsleiterlizenz (Stufe 2) sein und an regelmäßigen Fortbildungsmaßnahmen bei durch den DTB anerkannten Institutionen teilnehmen. Die gesetzlichen Krankenkassen erkennen die Angebote mit

dem Gütesiegel „Pluspunkt Gesundheit“ als präventive Maßnahme nach § 20 SGB V an. Teilnehmer können somit die Kostenübernahme bei der Krankenkasse beantragen.

Seit mehreren Jahren bietet die TSG Schwabenheim zwei Kurse zur Beckenbodengymnastik an. Die Beckenbodenmuskulatur dient dem Halt der inneren Organe, verschließt den Bauchraum nach unten und trägt maßgeblich zu einer guten Haltung und aufrechtem Gang bei.

Die Kurse sind sowohl für Frauen geeignet, die vorbeugend trainieren möchten, als auch für diejenigen, die schon unter Schwächen mit den dazugehörigen Begleiterscheinungen leiden.

Zur Stärkung der Rückenmuskulatur dient der Kurs „Rückenfitness für Sie und Ihn“ (Wirbelsäulengymnastik). Dieses Angebot ist ein präventives Sportangebot, das sich an Männer und Frauen ab 18 Jahren richtet.

Schwerpunkte sind Förderung der Kraft und der Kraftausdauer, der Beweglichkeit, der Koordination und der Entspannungsfähigkeit. Verbesserung des Körpergefühls, Beeinflussung der Stimmlage und Freude an Bewegung sind ebenfalls Bestandteile der abwechslungsreichen Übungsstunden. Die Trainingsmethode nach Joseph Pilates findet immer mehr Anhänger



und erfreut sich bereits seit 2004 in unserem Verein großer Beliebtheit.

Unter Pilates-Training versteht man ein sanftes Ganzkörpertraining, das sich für Frauen und Männer jeden Alters und jeden Konditionstyps eignet. Es beinhaltet ein ausgewogenes Programm aus Kräftigungs- und Dehnübungen zur Muskelkräftigung, Verbesserung der Körperhaltung und Beweglichkeit sowie gleichzeitiger Sensibilisierung der Körperwahrnehmung.

Mit Stolz verwies Werner Rieger bei der Urkundenübergabe darauf, dass es auch dem besonderen Engagement der erneut Ausgezeichneten zu verdan-

ken sei, dass der Übungsbetrieb in der Turnabteilung hervorragend laufe.

Wegen des Zustroms im Bereich des Kinderturnens sucht die Turnabteilung deshalb dringend Verstärkung zur Unterstützung des Übungsleiter-Teams.

Auch Interessenten, die noch nicht über eine Übungsleiter-Lizenz verfügen, sind herzlich willkommen. Die Ausbildungskosten übernimmt der Verein. Als Ansprechpartnerin steht Mathilde Kowarik (Tel. 06130/ 6166) gerne zur Verfügung.

Joachim Kühn, Pressewart

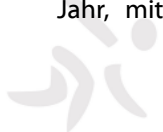
Jahresbericht 2009 der Tennisabteilung

Liebe Tennisfreunde, inzwischen ist es schon Tradition, dass wir uns nach Abschluss einer Tennissaison nochmals an die Highlights erinnern und die Ereignisse in einem Jahresbericht zusammenfassen.

Sowohl im sportlichen Bereich als auch im geselligen Miteinander und nicht zuletzt in der weiteren Entwicklung der Infrastruktur der Tennisanlage gibt es vieles zu berichten. In unserer Mitgliederversammlung am 27. März wurden, neben den Berichten zum vergangenen Jahr, mit der Neuwahl des Vorstan-

des und der Regelung zur passiven Mitgliedschaft, die Weichen für eine weitere erfolgreiche Arbeit innerhalb der Tennisabteilung gestellt.

Anfang April erfolgte durch eine Fachfirma die Frühjahrsinstandsetzung der Tennisplätze. Nach unserem ersten gemeinsamen Arbeitseinsatz am 25. April mit dem wir unsere Tennisanlage wieder in den gewohnt blitzsauberen Zustand versetzten, eröffneten wir die Spielzeit 2009 am 3. Mai mit unserem traditionellen Schleifchenturnier. 23 Tennisspieler trafen sich bei gutem



Wetter auf der Tennisanlage um in geselliger Runde endlich wieder dem gelben Filzball nachjagen zu können.

Rechtzeitig zur Saisonöffnung konnte auch unser Anbau an das Clubhaus mit sanitären Anlagen und Umkleideraum fertig gestellt werden.

Am 27. Mai wurde dieser Anbau im Rahmen einer Feierstunde offiziell seiner Bestimmung übergeben. Im Beisein der an der Baumaßnahme beteiligten Vereinsmitglieder, sowie Bürgermeister Peter Merz und dem Vorsitzenden der

TSG Schwabenheim, Werner Rieger, war dies Anlass für Abteilungsleiter Helmut Engel, in seiner Ansprache auf 15 Jahre Tennis in Schwabenheim und das bisher Erreichte zurück zu blicken und allen am Anbau beteiligten Helfern herzlich zu danken.

An der Medenrunde, die Anfang Mai begann, nahmen wir mit zwei Herrenmannschaften Ü40, einer Damenmannschaft Ü40 sowie je eine Jungenmannschaft U15 und U18 teil. Insgesamt beteiligten sich 37 Spieler und Spielerinnen aus unserem Verein an dieser



Spielrunde. Über die dabei erzielten Ergebnisse unserer Mannschaften wurde bereits an anderer Stelle ausführlich berichtet.

Über die ganze Saison hinweg fanden auch wieder die Mittwoch - Doppelabende statt, die sich in diesem Jahr wieder einer größeren Beliebtheit erfreuten.

Hier trifft man sich spontan, ohne Verabredung, um Tennis zu spielen und Leute kennen zu lernen. Für neue Mitglieder ideale Voraussetzungen in die Abteilung „hinein zu riechen“. Am Kinder-

und Jugendtraining zwischen Mai und September nahmen 18 Kids teil, die mit Spaß und Begeisterung die Übungsvorgaben ihrer Trainerin Daggi Rott absolvierten.

Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr wieder einige tennisbegeisterte Kinder neu in unsere Abteilung eingetreten sind und am Training teilgenommen haben.

Für die Trainingsteilnehmer wurde zum Saisonabschluss am 4. Oktober von Daggi ein kleines Abschlussturnier veranstaltet. Bei insgesamt 9 Teilnehmern konnte in der Gruppe der jüngeren Spieler Patrick Schultheis und in der Gruppe der älteren Spieler Erik Büßing das Turnier gewinnen.

Herzlichen Glückwunsch!

Zur Stärkung gab es dann noch für alle Bratwurst und Fleischkäse mit Brezel „satt“.

Das Foto zeigt die Teilnehmer am Saisonabschluss der Tennisjugend.

Zum Spielfest der TSG im Juni waren wir wieder mit einem Spielstand vertreten, den Jugendliche aus unserer U15 und U18 Mannschaft betreuten. Jungs, nochmals



vielen Dank für Eure Unterstützung!

Unser Tennisfrühstück am 6. September war wieder einmal ein überragender Erfolg. Über 40 Gäste konnten wir bei super Wetter auf unserer Tennisanlage begrüßen.

Mit Tennisspielen und einem hervorragenden kalt/warmen Frühstücksbuffet (vielen Dank an Fred und seine Helfer für die tolle Bewirtung!) verlebten wir einen wirklich schönen Vormittag.

Zum allgemeinen Saisonabschluss wurde am 17. Oktober auf Initiative von Erhard und Christel zu einem Leberknödelessen ins Tennishaus eingeladen. Für die 13 Teilnehmer war es ein gelungener Abend mit gutem und reichlichem Essen, viel Spaß und guter Unterhaltung.

Herzlichen Dank an Christel und Erhard für die hausgemachten Spezialitäten und an Fred und Heinfried für die Bewirtung.

Auch in diesem Jahr konnten wir bis Anfang November die Tennisplätze nutzen. Am 7. November wurde mit dem letzten gemeinsamen Arbeitseinsatz die Tennisanlage winterfest gemacht.

Wieder liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns. Mit der Fertigstellung des Anbaus mit Toiletten und Umkleide-

raum ist ein lange ersehnter „Wunschtraum“ in Erfüllung gegangen, der aber nur durch hohen persönlichen Einsatz des Bauteams und konsequente Finanzierung des Vorstandes so schnell umgesetzt werden konnte.

Auch im sportlichen und gesellschaftlichen Bereich können wir trotz des Abstiegs unserer 1. Herrenmannschaft Ü 40 aus der A-Klasse auf ein gutes Jahr zurück blicken. Die Tennisabteilung lebt!

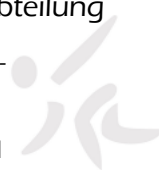
Wir danken allen freiwilligen Helfern, die sich über das ganze Jahr im Gastro-Team engagierten, uns am Weihnachtsmarkt unterstützten, bei der Beschaffung von Materialien und Arbeitsgeräten behilflich waren, sowie bei den Arbeitseinsätzen auf unserer „Baustelle“ sich eingebracht haben.

Ebenso danken wir auch den Mannschaftsführern, die es wieder geschafft haben, eine gelungene Spielrunde zu organisieren und durchzuführen.

Wir wünschen allen Mitgliedern der Tennisabteilung und auch den anderen Abteilungen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und sportlichen Erfolg für das kommende Jahr.

Der Vorstand
der Tennisabteilung

- weitere Artikel und Bilder unter: <http://tennis.tsg-schwabenheim.de> -



Antworten auf die Regelfragen

zu 1. Das Tor wird nicht anerkannt. Der Spieler wird verwart. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß aus dem Torraum heraus fortgesetzt.

zu 2. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel und der Spieler wird mit „Gelb/Rot“ wegen zweier verwarnungswürdiger Vergehen des Feldes verwiesen. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß fortgesetzt, wo beim Pfiff der Ball war.

zu 3. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel, der zwölfte Spieler wird verwart und muss das Spielfeld verlassen. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß fortgesetzt, wo beim Pfiff der Ball war.

zu 4. Nachdem der Auswechselspieler an der Mittellinie mit Zustimmung des Schiedsrichters das Spielfeld betreten hat.

zu 5. Das Tor wird nicht anerkannt. Der Spieler wird verwart und das Spiel mit einem indirekten Freistoß fortgesetzt.

zu 6. Rote Karte für den Abwehrspieler wegen Verhinderung einer offensichtlichen Torchance. Strafstoß wegen Handspiels. Wenn ein Spieler einen Gegenstand mit der Hand wirft und den Ball trifft, so wird dies als Handspiel gewertet.

- weitere Regelfragen unter: <http://fussball.tsg-schwabenheim.de> -

Großzügige Spende für unsere Jugendmannschaften



Von der Inhaberin der Selztal-Apotheke in Schwabenheim, Frau Josefine Kros erhielten die Jugendmannschaften der Fußballabteilung 6 Erste-Hilfe-Sets.

Für diese Spende bedankt sich die Fußballabteilung ganz herzlich. Das Bild zeigt die Übergabe der Spende durch Frau Kros. Mit dabei waren die Spieler Patrick Adamski, Paul Hussmann und Jakob Schwarz sowie der Trainer Daniel Braun.

Kuno Zimmer
Abteilungsleiter

AH - Fußballer

In den letzten Wochen wurden von der AH folgende Spiele absolviert, mit unterschiedlichen Ergebnissen.

Am Anfang recht positiv, aber dann verletzungsbedingt oder war irgendwie die Luft raus, vielleicht zur richtigen Zeit, denn am 21. November 2009 findet

bereits die erste Runde des Kreispokals Bingen für 2010 gegen Münster Sarmsheim statt.

Hier hoffen wir natürlich an unsere Pokal - Erfolge der letzten Jahre anknüpfen zu können.

Datum	Paarung	Ergebnis	Torschützen
22. August	Wackernheim - TSG	2:3	Oliver Backhaus, Thomas Willkomm Stefan (Zick) Schmid
26. August	TSG - Dromersheim	2:1	Kai Opfermann Tilo Immerheiser
05. September	Jugenheim - TSG	0:5	Stefan (Zick) Schmid 2x Sascha Zimmer Oliver Backhaus Erol Gercek
23. September	TSG - Trechtingshausen	2:2	Sascha Böhnke Kai Opfermann
30. September	TSG - Dietersheim	1:0	Heiko Erhard
02. Oktober	TSG - Essenheim	0:3	
07. Oktober	Drais - TSG	5:0	
11. November	TSG - Viertäler	1:2	Thomas Mastrocola

Aber auch außerhalb des Fußballfeldes treten die AH - Fußballer geschlossen auf. Fast jedes Jahr, ganz besonders

an Kerb findet das Training nicht auf dem Sportplatz statt sondern auf dem Marktplatz.

Wenn es darum geht das Kerbezelt aufzubauen, stehen sie auch hier als Mannschaft zur Verfügung und packen tatkräftig mit an und stemmen nicht nur die Zeltstangen sondern auch verdientermaßen hinterher das eine oder andere Bier.

Nachfolgend sehen sie ein paar Bilder vom letzten Jahr.

Die AH-Fußballer wünschen ihren Freunden und Gönnern ein paar schöne und erholsame Weihnachtstage, und für alle ein Gesundes Neues Jahr!

Markus Pfeiffer



Aktuelles von der B - Jugend

Das erste Spiel unter dem neuen Trainer U. Kühn in Nieder-Olm wurde mit 7:1 gewonnen.

Nach den Unruhen der vergangenen Wochen und dem dadurch resultierenden Trainerwechsel machte die Mannschaft ihre Sache in Nieder – Olm sehr gut.

Wenn man auch sagen muss das der Gegner nicht umsonst auf dem letzten Tabellenplatz steht und wir nicht an unsere Grenzen gehen mussten. Die Tore für unsere B- Jugend erzielten 2 mal Theuerkauf, 2 mal Brendle sowie Freund, Krichten u. Christ.

Eine Woche später durften wir mit Gonsenheim schon einen stärkeren Gegner begrüßen. Die Mannschaft ging sehr selbstbewusst in die Partie und konnte auch mit spielerischen Mitteln in der ersten Halbzeit glänzen.

Wir führten zur Halbzeit mit 2:0 durch die Tore von Sascha Freund mit einer sehenswerten Direktabnahme aus ca. 25m und Yannick Brendle nach einer super Kombination durchs Mittelfeld.

Was dann folge kann man kaum fassen. Wir kamen aus der Kabine und hatten all das gute der ersten Hälfte mit dem Pausentee verschluckt.

Sodass wir das Spiel am Ende recht deutlich und auch verdient noch mit 2:4 verloren. Horschheim hieß unser nächster Gegner. Nach Aufarbeitung des Gonsenheim Spiels unter der Woche, sah man das die Jungs das letzte Spiel vergessen machen wollten.

Wir erarbeiteten uns über die gesamte Spielzeit einige gute Torchancen. Leider stand Pfosten, Latte oder der Gegnerische Torwart immer im weg und wir mussten uns mit einem 0:0 zufrieden geben. Wenn ich jetzt auf die letzten 3 Wochen zurück blicke und so langsam die Jungs auch besser kennenlerne, muss ich sagen es war die richtige Entscheidung mich in den Dienst der B – Jugend zu stellen.

Das arbeiten mit den Jungs macht riesen Spaß und ich bin mir sicher wir werden auch mit viel Freude im Training noch gute Ergebnisse einfahren und jeden Spieler weiterbringen.

Mit Sportlichem Gruß
U. Kühn

PS: das B- Jugend Trainer und Betreuer Team wünscht allen Spielern, Eltern und Fußballfreunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2010.

- weitere Artikel und Bilder unter: <http://fussball.tsg-schwabenheim.de> -





C-Jugend-Saison 2009/2010 der Spielgemeinschaft Jugenheim/Partenheim/Schwabenheim

Vor der Saison stand fest, dass 17 Spieler aus der Jugendspielgemeinschaft Jugenheim/Partenheim und 18 Spieler von der TSG Schwabenheim kommen.

Um eine wettbewerbsfähige Mannschaft zu stellen und den Wettbewerb innerhalb der Mannschaft zu fördern, meldeten wir unter einem Verein die gesamte C-Jugend an.

Durch die hohe Anzahl an Spielern konnten wir eine C2-Mannschaft in der Kreisklasse Mainz und eine C1-Mannschaft in der Kreisliga Bingen anmelden.

Die Spieler verstanden sich nach kurzer Eingewöhnungszeit sehr gut miteinander und kamen mit dem Trainerquartett Andreas Scholles, Sigi Weinel, Heinz-Walter Roth und Falko Bajorat gut zurecht. Die Trainingsbeteiligung belief sich in der Regel auf 20 bis 25 Spieler pro Einheit.

Die Saison begann erfolgreich. Beide Mannschaften starteten mit Siegen und konnten die zweite bzw. dritte Runde im Pokal erreichen.

Mittlerweile befindet sich die C2 mit 6 Punkten aus 3 Spielen auf dem 2. Rang hinter dem ungeschlagenen Tabellenführer aus Schott Mainz II.

Am 14.11.2009 kommt es zum Verfolgerduell zwischen Hechtsheim II und unserer Mannschaft.

Die C1 steht derzeit ungeschlagen auf dem 1. Platz der Kreisliga mit 11 Punkten aus 5 Spielen. Ebenfalls am 14.11.2009 kommt es zum Spitzenspiel in Drais, das mit 10 Punkten aus 4 Spielen den dritten Rang belegt.

Aktuelle Spielberichte zu den jeweiligen Spielen befinden sich auf der Homepage der JSG Jugenheim/Partenheim (www.jsg-jugenheim-partenheim.com) und demnächst auf der Schwabenheimer Homepage (www.tsg-schwabenheim.de).

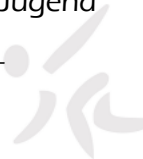
Das Autohaus Senger in Schwabenheim ist Sponsor der C-Jugend für unsere neuen Trainingsanzüge.

Das daraufgeflockte, neu gestaltete Logo der jetzigen Spielgemeinschaft Jugenheim/Partenheim/Schwabenheim wurde von Olaf Repovs designt.

Das Logo zeigt die Vereinswappen der drei zusammengeschlossenen Vereine in ihren typischen Farben auf einem angedeuteten Fußball.

Falko Bajorat
Chefcoach C-Jugend

- weitere Artikel und Bilder unter: <http://fussball.tsg-schwabenheim.de> -



Strahlende Gesichter bei Groß und Klein

Die Turnabteilung der TSG hatte am 8. November 2009 unter dem Motto „Bündnis für gesunde Kinder“ zu einem Kinderturn-Sonntag eingeladen.

Aus insgesamt fünf Stationen bestand der Parcours, den rund 60 Kinder im Laufe des Nachmittags mit viel Spaß absolvierten.

Dabei kam es nicht nur auf die Fitness des Einzelnen an, denn alle Aufgaben wurden paarweise durchlaufen.

Beim Standweitsprung beispielsweise wurde die Gesamtweite aller sechs Sprünge der beiden Partner als Ergebnis gewertet.

Außergewöhnlich war die Station „Fernglaslauf“. Hier kam es auf gute Koordination an, weil das Fernglas verkehrt herum gehalten werden musste.

So war es umso schwieriger, auf dem am Boden liegenden Seil zu balancieren.



Auch das Minigolf-Spiel mit Hockey-Schläger und Tennisball stellte höchste Anforderungen an die motorischen Fähigkeiten der Kleinen, die jedoch auch diese Aufgabe mit Bravour meisterten.

Beim gemeinsamen Rennen mit einem kleinen Kartoffelsack zeigte sich, welches Paar besonders gut harmonierte. Die fünfte Aufgabe bestand darin, möglichst viele Sprünge mit einem Springseil zu absolvieren.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass diese Veranstaltung eine „runde Sache“ mit hohem Spaßfaktor für Alle war. Dass das leibliche Wohl nicht zu kurz kam, dafür sorgten Kuchen, Kaffee und alkoholfreie Getränke für die Kinder im Nebenraum der Halle.

Vielen Dank an dieser Stelle an die Organisatoren und die freiwilligen Helfer, die zum guten Gelingen des Kinderturn-Sonntags beigetragen haben.

- weitere Artikel und Bilder unter: <http://turnen.tsg-schwabenheim.de> -



Angebot der Turnabteilung für Erwachsene

Zeit	Wo	Art	ÜbungsleiterIn	Telefon
Mo 16.30-18:00	Nebenraum	Frauenfitness	Ursula Pötting	919798
Mo 19:00-20:00	Nebenraum	Frauenfitness	Gabriele Langer	919450
Mo 20:00-21:15	Halle	Frauenfitness	Gabriele Langer	919450
Di 9:00-10:00	Nebenraum	Frauenfitness	Ursula Pötting	919798
Di 10:15-11:30	Nebenraum	Beckenboden- gymnastik "Kurs"	Silvia Schmidt	919453
Di 17:30-18:30	Halle	Rückenfitness für Sie/Ihn "Kurs"	Nicole Bockius	06130 919679
Di 18:30-19:30	Halle	Rückenfitness für Sie/Ihn "Kurs"	Nicole Bockius	06130 919679
Mi 9:00-10:30	Nebenraum	Wirbelsäulen- gymnastik "Kurs"	Silvia Schmidt	919453
Mi 17:00-18:00	Halle	Seniorengym- nastik	Silvia Schmidt	919453
Mi 18:15-19:15	Nebenraum	Rückenfitness Plus 50 "Kurs"	Silvia Schmidt	919453
Do 9:00-10:00	Nebenraum	Pilates "Kurs"	Gabriele Langer	919450
Do 10:15-11:15	Nebenraum	Pilates "Kurs"	Gabriele Langer	919450
Do 17:15-18:30	Halle	Beckenboden- gymnastik "Kurs"	Silvia Schmidt	919453
Do 19.30-21.00	Halle	Fitness-Power	Nicole Bockius	06130 919679
Mo 19:00-20:00	Nach absprache	Walking	Karin Büßing	7767
Do 20:15-21:45	Halle	Schwitz fit gemischt	Silvia Schmidt	919453
Fr 18:00-19:00	Nebenraum	Step Aerobic	Ursula Pötting	919798
Sa 16:00-18:00	Bühne	Video-Clip- Dancing	Dennis Weingärtner	06731 9356965

Angebot der Turnabteilung für Kinder und Jugendliche

Zeit	Wo	Art	ÜbungsleiterIn	Telefon
Mo 14.30-15.30	Halle	Spiel dich fit Jungen + Mädchen 2.-4. Klasse	Ronny Steinbrück	0172 7834182
Mo 15.30-18.00	Halle	Geräteturnen Mädchen ab 4. Klasse	Ronny Steinbrück	0172 7834182
Di 17.30-19.00	Nebenraum	Fitness + Tanz Mädchen ab 10. Klasse	Gabriele Langer	919450
Di 15.00-16.30	Halle	Jungenturnen 1.+2. Klasse	Ronny Steinbrück	0172 7834182
Di 16.30-17.30	Halle	Kinderturnen 3-4 Jährige	Sabine Gretzler	946936
Mi 15.00-16.00	Halle	Kinderturnen 5-6 Jährige	Silvia Schmidt	919453
Mi 16.00-17.00	Halle	Mädchen ab 7. Klasse	Silvia Schmidt	919453
Do 14.30-16.00	Halle	Fit Kids Mädchen 1.-3. Klasse	Silvia Schmidt	919453
Do 16.00-17.00	Halle	Eltern-Kind- Turnen	Silvia Schmidt	919453

Für den Bereich Kinderturnen suchen wir dringend Verstärkung.
Willkommen sind Sie zur Unterstützung unseres ÜL - Teams.
Gerne können sie auch eigenverantwortlich Turngruppen übernehmen.
Sie haben keine Übungsleiter- Lizenz?
Kein Problem – die Ausbildungskosten übernehmen wir gerne.
Erste Kontakte aufnehmen: rufen Sie an bei Mathilde Kowarik
unter der Tel.- Nr.06130/6166



Abteilung KEGELN

In der Saison 2009-2010 wurden mittlerweile 7 Spieltage absolviert. Mit den Ergebnissen können alle Mannschaften sehr zufrieden sein.

Die aktuellen Tabellenstände der noch jungen Saison:

1. Mannschaft DAMEN – Rheinland-Pfalz-Liga 2 – 100 Kugeln Tabellenplatz 8 mit 6:8 Punkten

Hier hat sich die Konkurrenz wie erwartet sehr stark gezeigt, dennoch sind wir mit den Einzelergebnissen und der Gesamtbilanz der jungen Mannschaft sehr zufrieden.

Der Unterschied zwischen Bezirks- und Landesligen ist bei den Damen groß. Trotzdem ist der angepeilte Mittelfeldplatz noch zu schaffen.



1. Mannschaft HERREN – Rheinland-Pfalz-Liga 2 – 200 Kugeln Tabellenplatz 2 mit 10:2 Punkten

Die Aufstiegs Mannschaft mischt die Landesliga 2 kräftig auf. Nur gegen den Tabellenführer wurde verloren und dies auch nur denkbar knapp.

Wenn das so weiter geht können wir das Saisonziel (Vorgabe: mindestens Platz 5) sogar noch nach oben verändern.



2. Mannschaft – gemischt – Bezirksklasse – 100 Kugeln Tabellenplatz 1 mit 12:2 Punkten

Die 2. Mannschaft nutzt den Heimvorteil aus, hier wurde noch kein Spiel verloren. Und insgesamt präsentiert sich die Mannschaft sehr geschlossen.

Als Tabellenführer (Vorgabe: mindestens Platz 3) liegen wir voll im Plan, aber



gleich 3 Mannschaften verfolgen uns mit jeweils 10:4 Punkten, hier stehen also noch spannende Duelle an.

Neben der stabilen Leistung in der Bezirksklasse machen insbesondere unsere beiden jungen Mannschaften in der Landesliga Freude und präsentieren uns als Verein in ganz Rheinland-Pfalz.

Wir hoffen die bisher guten Leistungen über den weiteren Saisonverlauf halten zu können, dann ist ein erfolgreicher Saisonabschluss gesichert.

Die Abteilung Kegeln wünscht eine frohe Weihnachtszeit und einen gesunden und erfolgreichen Start ins Sport-Jahr 2010.

Gut Holz!
Frank Weitzel



Jahresabschluss Abteilung Fussball

Das Jahr 2009 neigt sich seinem Ende zu. Es war im Jugendbereich geprägt von Veränderungen. Nach zufriedenstellendem Abschluss der Saison 2008/2009 sahen wir uns gezwungen uns für weitere Mannschaften im Jugendbereich Partner für eine Spielgemeinschaft zu suchen.

Was lag hier näher, als auf die bewährte Partnerschaft mit der TUS Jugenheim und der SG Partenheim zurück zu greifen. Obwohl es im Bereich der D-Jugend teilweise heftige Widerstände gab, haben wir, getreu unserer Verpflichtung allen Jungen und Mädchen, die bei der TSG Schwabenheim Fußball spielen will, diese Möglichkeit auch zu bieten, mit den beiden genannten Partner die Spielgemeinschaft erweitert. In der Saison 2009/2010 spielen die Mannschaften von der A-Jugend bis zur D-Jugend in der Jugendspielgemeinschaft.

Der bis heute erzielte Erfolg bestätigt unsere Entscheidung nachhaltig. So spielt unser B-Jugend derzeit in der Bezirksliga mit großem Erfolg (Tabelleplatz:). Für die C-Jugend konnten wir unter der TUS Jugenheim zwei Mannschaften melden, so dass alle Spieler auch die Möglichkeit haben zu spielen. Die D-Jugend spielt ebenfalls mit einer 11er Mannschaft im Bezirk und einer 9er-Mannschaft im Kreis. Hier hat die Bezirksklassenmannschaft schon einige sehenswerte Erfolge erreicht. So

wurde in der Saisonvorbereitung das erste Turnier gewonnen. Dies ist umso bemerkenswerter, weil auf diesem Turnier erstmals die Spieler aller drei Partner zusammen spielten. Der wohl größte Erfolg wurde in einem Blitzturnier im Oktober in Partenheim erreicht.

Dieses Turnier war mit so namhaften Mannschaften wie Mainz 05, Eintracht Frankfurt, 1. FC Kaiserslautern, TUS Koblenz und Darmstadt 98 besetzt. Hier erreichten unsere Jugendlichen ungeschlagen den 2. Platz. Für diese herausragende Leistung an dieser Stelle nochmal unseren größten Respekt und unsere herzlichsten Glückwünsche. Die Jugendmannschaften, die derzeit noch unter der TSG Schwabenheim spielen, haben sich in der neuen Saison bisher ganz beachtlich geschlagen. Hier möchte ich mich in erster Linie bei den Trainern/Betreuern der F-Jugend bedanken, die sich ganz spontan und aus eigenem Antrieb für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt haben.

Bei unseren Bambini steht natürlich der Spaß am Fußball an allererster Stelle, und wer könnte diesen Spaß am Fußball besser überbringen wie Armin Schieferdecker, der sich auch um die Damen und Mädchen kümmert. Die Hoffnung, dass uns Armin noch lange in seinen Funktionen erhalten bleibt, teile ich mit vielen andern in der Fußballabteilung. Ich habe ganz bewusst einmal die Jugend an den Anfang meines



Berichtes gestellt, da diese Spieler die Zukunft unserer Abteilung bedeuten – dies gilt natürlich für alle Abteilungen des Vereins. Ohne gute Jugendarbeit würden die aktiven Mannschaften irgendwann in der Bedeutungslosigkeit verschwinden.

Die Erfolge der einzelnen Mannschaften wären ohne das große und vorbildliche Engagement sowohl sportlicher als auch sozialer Art der einzelnen Mannschaftenverantwortlichen (Trainer und Betreuer) nicht möglich. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich für dieses – nicht alltägliche und nicht selbstverständliche – Engagement bedanken.

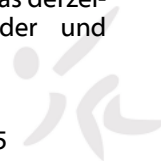
Ich wünsche uns Allen, dass diese Menschen uns noch lange in diesen Funktionen erhalten bleiben. Auch sind wir seit kurzer Zeit im Jugendbereich bestens aufgestellt. Unser Jugendleiter Marco Neuberger, der sich um die unter der TSG Schwabenheim spielenden Jugendmannschaften kümmert, wird von Roman Laurinac unterstützt, der sich um die Mannschaften der Spielgemeinschaft kümmert.

Von der guten bis sehr guten Arbeit im Jugendbereich profitieren natürlich unsere aktiven Mannschaften. Mit der ersten Mannschaft haben wir in der Saison 2008/2009 nach einer weniger guten Vorrunde noch unerwartet gut abgeschnitten. In die neue Saison gingen wir dann logischerweise mit entspre-

chenden Erwartungen. Nachdem fast die erste Hälfte der Saison gespielt ist, können wir sagen, dass wir mit der 1. Mannschaft nicht ganz im erwarteten Soll sind. Wir stehen derzeit auf dem 5. Tabellenplatz, allerdings beträgt der Abstand zur Spitze ganze 9 Punkte. Trotzdem sehen wir mit Optimismus der zweiten Saisonhälfte entgegen. Wir wollten oben mitspielen und dies ist durchaus noch möglich.

An dieser Stelle gilt mein Dank dem Trainer der Aktiven, Stefan Schmid, der über seine normale Trainertätigkeit hinaus auch noch den Großteil der Aufgaben des Spartenleiters Aktive übernommen hat. Dies ist mit Sicherheit nicht als selbstverständlich anzusehen. Es zeigt uns seine tiefe Verbundenheit gegenüber der TSG Schwabenheim. Hier ist ein ganz besonderes Danke schön der Abteilung Fußball angebracht, das ich ihm uneingeschränkt ausspreche.

Bei unseren Damen wurde die Spielgemeinschaft mit Armsheim/Schimsheim zum Ende der Saison 2008/2009 aufgelöst und die Mannschaften spielen wieder unter TSG Schwabenheim. Mit einer Damenmannschaft und einer D-Juniorinnen-Mannschaft stehen wir noch am Anfang unserer Bemühungen um den Damenfußball. Hier gilt unser Dank Armin Schieferdecker und seinen Helfern. Der sportliche Erfolg beider Mannschaften spiegelt auch das derzeitige Leistungsvermögen wider und



wurde so von allen Verantwortlichen erwartet. Besonders erfreulich ist, dass wir für die Damenmannschaft mit der Fußpflege Lehn aus Ingelheim einen Trikotsponsor gewinnen konnten. Hier geht der Dank der Abteilung und der Mannschaft an Frau Lehn, in der Hoffnung, dass sie uns auch zukünftig als Sponsor und Gönner des Damenfußballs erhalten bleibt. Wir wollen nicht vergessen, dass bei allem Erfolgsdenken die Freude am Fußball immer an erster Stelle zu stehen hat.

Unsere Alten Herren können ebenfalls auf ein zufrieden stellendes Jahr zurückblicken, das von unterschiedlichen sportlichen Erfolgen geprägt war.

Zurückblicken heißt auch Danke sagen. Bedanken möchte ich mich bei den Trainern der Aktiven, Stefan Schmid und Sven Ries (er ist leider zum Ende der Saison 2008/2009 aus dem Trainergespann ausgeschieden), die auch gleichzeitig viele Aufgaben des Spartenleiters Fußball übernommen haben, sowie bei allen ihren Helfern.

Weiterhin gilt mein Dank allen Jugendtrainern und Betreuern, die im Rahmen ihrer Tätigkeit auch großes soziales Engagement zeigen. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Partnerinnen von unseren Trainer, Betreuern und aktiven Spielern, die es durch ihre Verbundenheit zum Fußball mit ermöglichen, dass diese ihre vielfältigen Aufgaben sport-

licher und sozialer Art für den Verein, für den Fußball und für unsere Jugend wahrnehmen können. Danke auch an alle Helferinnen und Helfer, die uns im abgelaufenen Jahr bei unseren Veranstaltungen tatkräftig unterstützt haben. Ein ebenso herzlicher Dank auch an alle Sponsoren und Gönner, ohne deren Unterstützung wir die vielfältigen Aufgaben nicht bewältigen könnten. Ein besonders herzliches Dankeschön geht an meine Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit und für ihre Unterstützung.

Ich würde mich freuen, wenn wir im Neuen Jahr den vakanten Posten des Spartenleiters Fußball und weitere offene Posten im Abteilungsvorstand wieder besetzten könnten. Hier geht unser Appell an alle SchwabenheimerInnen, die dem Fußball nahe stehen: Ermöglichen Sie es durch Ihr Engagement, dass die Abteilung Fußball auch in Zukunft den vielfältigen Aufgaben sportlicher und sozialer Art gewachsen ist. Nur durch gemeinsame Anstrengungen ist es möglich, die Ziele im Sinne des von uns geliebten Sports zu erreichen.

Ich wünsche Ihnen Allen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2010. Für das neue Jahr wünsche ich Gesundheit, Glück und Erfolg sowie für uns Alle Frieden in der Welt.

Kuno Zimmer
Abteilungsleiter Fußball



Die Fußballabteilung dankt ihren Sponsoren

Die Fußball-Abteilung ist, gesehen auf die Mitglieder, die zweitgrößte Abteilung der TSG Schwabenheim. Gesehen auf Mannschaften und sportliche Aktivitäten reicht keine andere Abteilung an die Fußballabteilung heran.

Dies vermerken wir nicht ohne Stolz. Doch möchten wir das nicht als Abwertung der anderen Abteilungen verstanden wissen, deren Engagement mit Sicherheit genau so hoch einzuschätzen ist wie das Engagement in der Fußballabteilung. Entgegen aller anderen Abteilung ist der finanzielle Aufwand im Vergleich sehr hoch, was in erster Linie am Spielbetrieb liegt.

So müssen wir allein für den Unterhalt aller Mannschaften im Jugend- und Aktivenbereich einschließlich Damenbereich und Alte Herren jährlich ca. EUR 25.000,00 aufbringen. Trotz dieser hohen Kosten gelingt es der Abteilung immer wieder erfolgreich über die Runden zu kommen.

Dies verdanken wir natürlich nicht nur dem Budget, das uns der Verein Jahr für Jahr zur Verfügung stellt, sondern vor allem unseren Sponsoren und Gönnern.

Diesen sei hier ein herzliches Danke schön gesagt – ohne Euer finanzielles Engagement könnte die Fußballabteilung nicht existieren. Auch im abgelaufenen Jahr konnten wir einige, teils

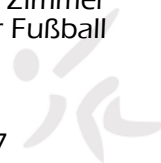
hohe Sach- und Geldspenden entgegen nehmen. Hier seien stellvertretend für alle Gönner und Sponsoren Einige genannt:

1. Die Fa. Helmut Bäder spendete der Fußballabteilung die Auswechselkabinen auf dem Sportplatz.
2. Das Versicherungsbüro Lars Kühn beteiligte sich mit einem vierstelligen Betrag an der Einkleidung unserer aktiven Mannschaften.
3. Der Margaretenhof spendete den Aktiven die Aufwärmshirts.
4. Die Fußpflege Lehn in Ingelheim beteiligte sich an den Kosten der Trikots für unsere Damenmannschaft.
5. Die Selztal-Apotheke spendete für die Jugendmannschaften Erste-Hilfe-Sets.

Ihnen und allen hier nicht genannten Sponsoren und Gönnern ein herzliches Danke schön von allen Fußballerinnen und Fußballern.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Adventzeit sowie frohe und gesegnete Weihnachten. Für das Jahr 2010 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg und dass Sie uns weiterhin gewogen bleiben.

Kuno Zimmer
Abteilungsleiter Fußball



Eintritte Oktober - November 2009

Name	Vorname		
Baumgärtner	Sarah- Elisabeth	Löhlein	Nico
Belz	Thomas	Maurer	Niklas
Bernard	Jennifer	Orywal	Christina
Gallrein	Leonore	Orywal	Norman
Gruen	Thara	Schultheiß	Friedrich
Hennig	Benjamin	van Loyen	Yara
Hessel	David	van Loyen	Susanne
Heucher	Astrid	van Loyen	Leon
Heuer	Hubert	Wachtel	Anton
Klippel	Etienne	Weitzel	Felix
		Wobito	Frank

Geburtstage Juli - November 2010

Datum	Name	Anlass		
17.11.	Münc		Wolfgang	50
28.11.	Nowitzki		Guenter	50
17.10.	Schenkel		Sigrid	70
07.11.	Lenssing		Günter	70
09.10.	Boppert		Heinrich	97
19.10.	Peter	Beate 50		
05.11.	Deister	Sigrid 50		
14.11.	Warnke	Monika 50		

Goldene Hochzeit:
16.10.2009
Margarete und Franz Bott

Hochzeit:
02.10.2009
Christiane und
Thomas Proll

Wir danken dem
TSG recht herzlich für
die Glückwünsche zu
unserer Hochzeit!



Yoga – Körper, Seele und Geist in Einklang bringen

Nach erfolgreich bestandener Prüfung bei der DTB-Akademie hat Gabriele Langer das Zertifikat DTB-Kursleiterin YOGA vom Deutschen Turnerbund am 11.10.2009 in Frankfurt überreicht bekommen.

Voraussetzung für diese Weiterbildung waren eine gültige Übungsleiterlizenz und ausreichende eigene Yoga-Erfahrung. Die Weiterbildung umfasste sowohl theoretische als auch praktische Lerninhalte, um qualifiziert Hatha-Yoga anleiten zu können.

Yoga bietet eine Vielfalt an Möglichkeiten, die Gesundheit und das Lebensgefühl der Menschen zu verbessern. Es kommt der Suche nach Ausgleich in einem von Hektik, Stress und Reizüberflutung geprägtem Alltag entgegen.

YOGA im Verein wird in der Regel die körperlichen Übungen des Hatha-Yoga in den Vordergrund stellen.

Diese Übungen wirken direkt auf den Körper, indem sie die Muskelkraft verbessern, das Gleichgewicht trainieren und Flexibilität und Durchblutung fördern.

Sie wirken aber auch auf Psyche und Kopf, indem sie helfen, sich besser zu entspannen und neue Energien zu mobilisieren.

Die Turnabteilung der TSG wird im nächsten Frühjahr einen Yoga-Kurs am Abend anbieten. Einzelheiten werden dazu rechtzeitig im Amtsblatt angekündigt werden.

Die Turnabteilung

Liebe Sportfreunde!

Zur Information und Aufklärung unserer Mitglieder und Freunde der Jugendabteilung Fußball sehe ich mich veranlasst, diesen Bericht zu schreiben.

Insider wissen, dass wir schon seit einigen Jahren mit der A- und der B-Jugend Spielgemeinschaften hatten, und zwar immer dann, wenn wir alleine als TSG Schwabenheim nicht in der Lage waren, eine Mannschaft zu stellen. Für eine 11er Mannschaft ist ein Kader von etwa 20 Spielern optimal um eine gute Runde zu spielen.

Mit Stackeden/Elsheim hatten wir in der Vergangenheit einen Partner, mit dem wir gute Erfolge feiern konnten. Als wir aber auch mit unserer C-Jugend Probleme bekamen, versuchten wir diese Partnerschaft auszubauen.

Leider gab es bei unserem Nachbarverein mehrheitlich die Meinung, daß eine weitere Zusammenarbeit nicht mehr notwendig wäre, da genügend eigene Spieler vorhanden sind, und wir, die Schwabenheimer, nicht mehr benötigt wurden.

Somit sahen wir uns gezwungen, uns nach einem neuen Partner umzusehen, und waren froh, diesen in Jugenheim/Partenheim gefunden zu haben. In der letzten Saison hatten wir zum ersten Mal eine Jugendspielgemeinschaft (JSG) mit A-B- und C-Jugend. Die B-Jugend wurde unbesiegt Meister

und spielt in der neuen Runde sehr erfolgreich in der Bezirksliga mit. A- und C-Jugend spielten in ihren Ligen im vorderen Drittel mit und versuchen in der neuen Runde noch besser abzuschneiden. Seit neuestem spielen wir auch mit der D-Jugend in der JSG und bemühen uns darum, dieses längerfristig zu tun.

Das traf leider nicht bei allen unseren Verantwortlichen auf Freude und es traten Vorurteile auf, die völlig aus der Luft gegriffen waren und sich somit nicht bestätigen konnten. Dadurch verloren wir einige Spieler aus den jüngeren Bereichen nach Ingelheim, aber wir hoffen, dass auch diese bald erkennen, dass es nach wie vor in unserem Heimatverein Spaß macht die Fußballstiefel zu schnüren.

Die Spieler, die jetzt neu sind in der JSG sind alle gut aufgehoben und so manche Eltern haben angedeutet, dass dieser Schritt der Beste war, den wir machen konnten.

Jetzt haben wir die Möglichkeit, auch sportlich in der nächst höheren Klasse zu bestehen, was wir alleine niemals schaffen würden.

Wir freuen uns auf eine spannende Saison, und wollen einfach nur guten Fußball spielen.

mit Sportlichem Gruß H-W Roth



Impressum

Herausgeber:

Die Redaktion der
Turn- und Sportgemeinde 1887/1924
e.V. Schwabenheim
Mühlstraße 3a
55270 Schwabenheim

geschaeftsstelle@tsg-schwabenheim.de
www.tsg-schwabenheim.de

Satz & Layout:
Christiane Proll

Inserate:
Thomas Proll
Walter Dauser

Druck:

parkbank mediasolutions
www.parkbank-media.com

Auflage:

1000 Exemplare

Der Sportfreund erscheint 3 mal jährlich
und kostenlos. Namentlich gezeichnete
Beiträge spiegeln nicht die Meinung
der Redaktion.

Internet-Redaktion:

Thomas Proll
Christiane Proll
Joachim Kühn

www.tsg-schwabenheim.de

